

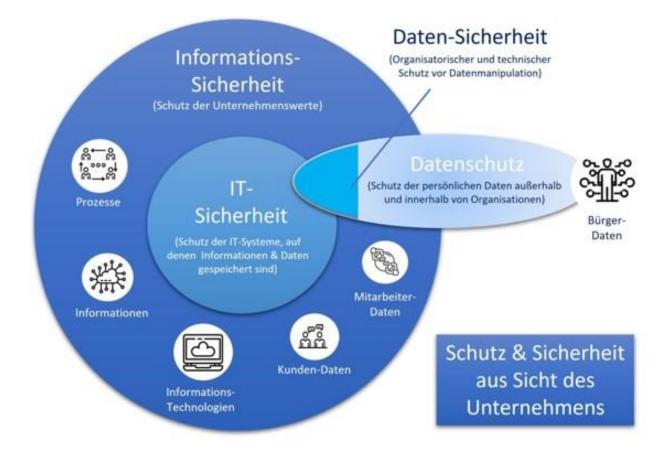
Cyber Security



AGENDA

Maßnahmen der Informationssicherheit







Maßnahmen

All diesen möglichen Bedrohungen soll vorgebeugt und Informationen jeglicher Art auf diese Weise geschützt werden.

Maßnahmen werden im Rahmen eines Sicherheitskonzepts organisiert und finden – wie auch die Informationen selbst – auf technischer und organisatorischer Ebene statt. Zuständig für die Planung und Organisation aller Maßnahmen ist das jeweilige Unternehmensmanagement.

Dieses übernimmt das Informationssicherheitsmanagement, mit Hilfe des Informationssicherheitsmanagement-Systems (ISMS). Wenn nun die Maßnahmen betrachtet werden, die im jeweils technischen und nicht-technischen Bereich ergriffen werden, wird die Abgrenzung des technischen und nicht-technischen Bereichs noch einmal deutlicher:



Technische Maßnahmen

Technische Maßnahmen der Informationssicherung sind zum Beispiel: Die Sicherstellung, dass Software, Virenschutzprogramme, Backup-Systeme und Firewalls vorhanden sind und sich auf dem neuesten Stand befinden. Außerdem wird hier unter anderem sichergestellt, dass Verfahren zur Verschlüsselung und Authentifizierung stets korrekt funktionieren.

IT-Komponenten wie Computer und alle wichtigen Daten werden durch technische Maßnahmen sicher be- und verwahrt.



Organisatorische Maßnahmen

Dagegen sind Beispiele für organisatorische Maßnahmen: Hier geht es um Organisation. So sind dahingehende Maßnahmen der Informationssicherheit der Definition nach zum Beispiel: themenspezifische Weiterbildung und Schulung von Mitarbeitern, die auch ihrer Sensibilisierung für das Thema Informationssicherheit dienen. Weiter können Mitarbeiter hinsichtlich korrekter Dokumentation trainiert werden oder Richtlinien für den verantwortungsbewussten Umgang mit Passwörtern und ähnlich sensiblen Daten erhalten.



